

Liebe Parlamentarier und Parlamentarierinnen, liebes StuPa-Präsidium,

in der kommenden Legislaturperiode des 49. Studierendenparlaments möchte ich als Vorsitzende des AStA tätig sein.

Ich werde mich insbesondere dem Aufgabenbereich der internen Kommunikation widmen. Dabei werde ich intensiven Kontakt zu den Referenten und Referentinnen halten. Ich werde mich für einen serviceorientierten AStA einsetzen sowie für längere Öffnungszeiten der Mensa. Besonderes Augenmerk werde ich auf maximale Transparenz im AStA legen.

Selbstverständlich werde ich die Aufgaben, die in der Satzung vorgesehen sind, umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Karla-Katharina Foof

Liebe Parlamentarierinnen,
Liebe Parlamentarier,

die Bewerberin und der Bewerber für die Position des Finanzvorstandes haben sich entschlossen n eine gemeinsame Bewerbung zu verfassen, da auch da die Tätigkeit deckungsgleich sein wird.

In den Aufgabenbereich des Finanzvorstandes fallen u.a.:

- Die Aufstellung des Haushalts und Nachtragshaushalts in Zusammenarbeit mit der Buchhaltung des AStA.
- Die Verwaltung von Finanzanträgen und die damit verbundene Korrespondenz mit Antragsstellenden und die abschließende Abwicklung der Abrechnungsmodalitäten.
- (Ab)Rechnungsabwicklung/Abwicklung von Zahlungsvorgängen
- Erstellen des Haushaltsabschlusses
- Die Information des Parlaments über die Haushaltslage des AStA und die Beantwortung anfallender Fragen
- Das erstellen eines nachvollziehbaren offenen Haushalts zur Schaffung weiterer Transparenz gegenüber der Studierendenschaft

Außerdem wird es gerade zu Beginn der Amtszeit einige konkrete Aufgaben geben:

- Einarbeitung in die Buchhaltung des AStA durch die Buchhalterinnen.
- Überarbeitung und Aktualisierung der Informationen über das Stellen von Finanzanträgen auf der Homepage und in den Publikationen des AStA

Der Finanzvorstand bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen Fachschaften, Fachschaftenkonferenz und AStA, als direkter Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Abrechnungen und Finanzen der Fachschaften. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, werden wir regelmäßig und natürlich bei akutem Bedarf auf den Sitzungen der Fachschaftenkonferenz zur Verfügung stehen. Außerdem werden wir prüfen, ob die Einrichtung einer Finanzsprechstunde speziell für Fachschaften sinnvoll ist und ob es Bedarf an ausführlicheren Informationsmaterialien für die Fachschaften gibt.

Ferner werden wir, sollte Interesse bestehen, Finanzworkshops für Fachschaftler_innen anbieten.

Selbstverständlich wird es eine allgemeine Sprechstunde geben, die voraussichtlich außerhalb der üblichen Veranstaltungszeiten liegen wird, so dass sie von vielen Studierenden problemlos wahrgenommen werden kann.

Darüber hinaus hat natürlich auch der Finanzvorstand die Pflichten, die allen Referent_innen und Vorständen gemein sind, wie beispielsweise die regelmäßige Teilnahme an AStA-Plena und Anwesenheit bei StuPa-Sitzungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Elena Müller und Stefan Lange

Liebes StuPa-Präsidium,

in der kommenden Legislaturperiode des 49. Studierendenparlaments möchte ich als Vorsitzender des AStA tätig sein.

Ich werde mich insbesondere dem Aufgabenbereich der internen Kommunikation widmen. Dabei werde ich intensiven Kontakt zu den Referenten und Referentinnen halten. Ich werde mich für einen serviceorientierten AStA einsetzen sowie für längere Öffnungszeiten der Mensa. Besonderes Augenmerk werde ich auf maximale Transparenz im AStA legen.

Selbstverständlich werde ich die Aufgaben, die in der Satzung vorgesehen sind, umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Christopher Vosschulte

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich als Mitglied des Vorstandes des Allgemeinen Studierendenausschusses der Philipps-Universität Marburg ohne den Aufgabenbereich Finanzen.

Ich bewerbe mich für den neuen ASTA, da ich dazu beitragen möchte, dass die Arbeit des ASTAs transparenter und ergebnisorientierter im Sinne der Interessen der Studierenden wird. Hierzu gehört für mich nicht zuletzt auch eine bessere Kommunikation der Arbeit des ASTAs mit den Studierenden und ein Ende der Selbstbeschäftigung des ASTAs mit sich selber. Der ASTA sollte aus meiner Sicht für die Studierenden und deren Belange da sein, und nicht dazu dienen, einzelnen Personen zum Zeitvertreib oder als Plattform für theoretische Diskussionen dienen.

In diesem Sinne muss aus meiner Sicht zunächst einmal ein normaler Standard hergestellt werden und die Geschäfte organisiert werden, dass die Abläufe funktionieren.

Die Studierenden erwarten zurecht von ihren gewählten Vertretern im Stupa wie im ASTA konkrete Ergebnisse ihrer Arbeit und keine abgedrehten pseudo-intellektuellen Erbauungen. Der Ruf des ASTAs ist dringend zu verbessern!

Mein Motto ist dabei: Verbesserung im Kleinen konkret für die Studierenden erreichen!

Die grundsätzliche Aufgabe des ASTAs sollte sein, eine Verbesserung der alltäglichen Studiensituation der Studierenden zu erreichen und konkrete Verbesserungen im Kleinen zu erreichen.

Zu meinen Zielen im ASTA gehören aber auch vermeintlich banale Punkte wie die Wiedereinführung des Uni-Sommerfestes und der ASTA-Ersti-Party, wobei letztere zuletzt an organisatorischem Unvermögen seitens der studentischen Vertretung scheiterte.

Mit freundlichen Grüßen
Jan Sollwedel

Liebes StuPa-Präsidium,
in der kommenden Legislaturperiode des 49. Studierendenparlaments möchte ich als
Vorsitzende des AStA tätig sein.

Ich werde mich insbesondere dem Aufgabenbereich der internen Kommunikation widmen.
Dabei werde ich intensiven Kontakt zu den Referenten und Referentinnen halten. Ich
werde mich für einen serviceorientierten AStA einsetzen sowie für längere Öffnungszeiten
der Mensa. Besonderes Augenmerk werde ich auf maximale Transparenz im AStA legen.

Selbstverständlich werde ich die Aufgaben, die in der Satzung vorgesehen sind,
umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Kira Broda